



Anwesend: K. Ruschka, BIG-Städtebau GmbH – K.Ruschka@Big-Bau.de / U. Huber, und C. Appoldt
Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek – Huber@integra-sw.de / C. Blum, St. Gabriel –
blum.st.gabriel@gmx.de / P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / P. Fischer, Pro-
Quartier – pfischer@proquartier.de (**Prot.**) / S. Moysen, Jugendbildung Hamburg – sabine.moysen@jugendbildung-
hamburg.de / S. Goldschmidt, Leben mit Behinderung HH - susanne.goldschmidt@lmbhh.de / J. Schulz, polis aktiv –
Barmbek@polis-aktiv.de / R. Gaßmann, Christus-Gemeinde Barmbek-Nord – regina.gassmann@cgbn.de / S. Engler,
Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / U. Korb, Zinnschmelze – UlrikeKorb@aol.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord,
Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / I. Baur, Quartiersverein 21,
isolde@baurnet.com / S. Klages, Abgeordnetenbüro Sven Tode, SPD – Klages@sven-tode.de / L. Graupe, PK 36 –
Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-
dsl.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / A. Kleinow, Abgeordnetenbüro Ksenja
Bekeris (SPD) – alex@kleinow.org / G. Schreiber, Jugendbildung Hamburg – Georg.Schreiber@jugendbildung-
hamburg.de / H. Löhlein, Barmb. Initiative gg. Rechts – Hermann_Lehlein@yahoo.de / R. Wendt, SPD Bez.Versamm-
lung – WendtiB@gmx.de / H. Detjen, Köster Stiftung – Detjen@koester-stiftung.de / Anthony Grujic, polis aktiv,
Anthony.Grujic@live.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Quartier 21 Nachbarschaftsverein e.V.

Frau Isolde Baur stellt den im Herbst letzten Jahres gegründeten Quartiersverein vor. Vereinszweck ist u.a. die Koordination und Vertretung der Eigentümerinteressen wie sowie die Förderung der Nachbarschaft. So sollen beispielsweise ein Mobilitätskonzept sowie Nachbarschaftshilfe- Projekte (z.B. Kinderbetreuung) initiiert werden. Vier Mal jährlich wird ein Flyer herausgegeben, auch ist eine Internetseite im Aufbau. Mitglieder des Vereins sind die Eigentümer der verschiedenen Grundstücke und Immobilien im Quartier 21, die sich ggf. durch einen Verwalter bzw. bei WEGs durch ein Mitglied aus dem Beirat vertreten lassen können. Eine aktive Mitwirkung aller Bewohner einschließlich der Mieter (insges. rd. 1.000) ist erwünscht. Frau Baur wohnt im Quartier 21 und ist eines von acht Vorstandsmitgliedern. Sie ist zuständig für die Vernetzung im Stadtteil und wird zukünftig regelmäßig am Ratschlag teilnehmen.

2. Stadtpark Quartier (ehem. Parklane Winterhude)

S. Engler berichtet, dass das Gelände Parklane Winterhude zum Stadtpark Quartier umbenannt und der südliche Geländeteil an die Quantum Immobilien AG und AIG European Real Estate als Joint Venture verkauft wurde. Auf insgesamt 11 Baufeldern sollen rd. 850 Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, der überwiegende Anteil setzt sich aus Mietwohnungen zusammen, 250 Wohnungen sind für den geförderten Mietwohnungsbau vorgesehen. Ebenso sollen ca. 3.500qm Einzelhandel- und Gewerbeflächen sowie eine Kita errichtet werden. Die ersten Baumaßnahmen sollen noch in 2013 starten.

3. Bebauung Fuhlsbüttler Straße 294-314

oneVest Developments GmbH wird das Grundstück an der Ringstraßenbrücke nicht weiterentwickeln, es wurde an eine Essener Investorengruppe verkauft. Weitere Informationen sollen eingeholt werden.

4. Landesfinanziertes Fördergebiet Langenfort (ehem. Themengebiet Langenfort)

Die BSU hat einer Verlängerung des Förderzeitraums bis Ende 2013 zugestimmt, so dass acht noch offene Projekten realisiert werden können, ebenso wird es einen Verfügungsfonds über 10 T. € geben. Die Gebietsbetreuung/ Moderation von polis aktiv wird bis Ende Februar in voller Höhe weiterlaufen, das Budget für die restlichen 10 Monate wurde hingegen halbiert (Fehlbetrag von 25 T. €), so dass eine Prozessbegleitung (Bürgerbeteiligung) ab dann nur noch eingeschränkt möglich ist. Zur Ausschreibung Betreiber Marktcafé erläutert Frau Kirchhoff, dass es 11 Bewerber gab und das Auswahlverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

5. Jugendbildung Hamburg

Die Jugendbildung Hamburg ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit über 30-jähriger Tradition in der beruflichen Förderung von Jugendlichen. Die umfassenden Angebote der Jugendbildung Hamburg haben zum Ziel, Jugendliche und Jungerwachsene auf das Erwerbsleben vorzubereiten sowie Betriebe bei der beruflichen Qualifizierung junger Menschen zu unterstützen. Die Hauptgeschäftsstelle der Jugendbildung Hamburg befindet sich im Wiesendamm 22 d.

Im Bereich der außerbetrieblichen Ausbildung hat die Jugendbildung Hamburg im September 2012 um die 250 neue Plätze für sozial benachteiligte und lernbeeinträchtigte Jugendliche anbieten können. Von den im Januar 2012 besetzten 650 Plätzen haben 100 Jugendliche Betriebsübergänge vollzogen und 120 ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt kommt die Jugendbildung Hamburg damit zur Zeit auf 680 Auszubildende. Ausgebildet wird in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Anlagenmechanik, Gesundheits- und Pflegeassistenz, Hauswirtschaftsbeihilfe, Gastronomie, Logistik, Schneiderei, Holz, Einzelhandel und Bürokaufleuten.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr hat die Jugendbildung Hamburg ihre Stellung in Hamburg behauptet. Für andere Träger lief das Jahr 2012 nicht so erfolgreich. Der Träger Beschäftigung und Bildung ist im letzten Jahr in die Planinsolvenz gegangen und das Berufsförderungswerk in Farmsen (Reha-Träger) hat über die Hälfte der Mitarbeiter abbauen müssen.

Ein Bedarf in der Jugendberufshilfe besteht aber weiterhin. Nach der Senatsmitteilung vom 23.10.2012 haben 2012 nur 25 Prozent der Schulabgänger aus Stadteilschulen, Förderschulen und Privatschulen einen Ausbildungsplatz bekommen (siehe Anlage).

J. Kirchhoff berichtet von dem ProQuartier-Projekt „Ausbildungsoffensive Langenhorn“ (AOL) bzw. „Begleitung in Ausbildung Veddel“. Bei dem Projekt werden benachteiligte Jugendliche (schlechter oder kein Schulabschluss) in Ausbildungsplätze vermittelt und während der Ausbildung zusätzlich begleitet. Dazu werden Kooperationsvereinbarungen zwischen lokalen Jugendhilfeträgern und z.B. dem Hamburger Ausbildungszentrum (HAZ e.V.) und dem Grone-Bildungszentrum für Gastronomie und Ernährung GmbH geschlossen. Derzeit wird geprüft, durch welche Regelfinanzierung das Projekt verstetigt werden und wie es an die Jugendberufsagenturen der Bezirksämter angekoppelt werden könnte.

6. Berichte aus den Einrichtungen

- **Barmbeker Initiative gegen rechts:** weist auf drei Veranstaltungen hin: Veranstaltungsreihe „Woche des Gedenkens“ des Bezirksamtes Hamburg-Nord gegen das Vergessen und für ein gemeinsames Gedenken an die Opfer des Holocaust und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (Ende Januar bis Anfang Februar), Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“ im Bürgerhaus (10.2. bis 15.2.) und „Vom Saulus zum Paulus“ – ein ehemaliger Neonazi erzählt am 12.02.2013 um 19:30 in St. Gabriel.
- **BIG-Städtebau:** Der hochbauliche Wettbewerb für den Neubau der Zentrale der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) am Barmbeker Bahnhof wurde vom Büro APB Architekten aus Hamburg gewonnen. Der Siegerentwurf sieht ein 6geschossiges Sockelgebäude mit einem 56 m hohen Hochpunkt (15 Stockwerken gesamt) vor und bildet die Basis für das bereits laufende Bebauungsplan-Verfahren. *(Nicht klar geworden: Wann endet die Frist für Einwände zum Bebauungsplan Barmbek-Nord 17?)* Noch in 2013 soll Baubeginn sein, die Fertigstellung ist für Mitte 2015 geplant. Am Ort des früheren Hertie-Hauses planen der Düsseldorfer Projektentwickler Development Partner die Errichtung eines 9.000 qm großen Einkaufszentrums für rd. 50 Mio. Euro. Der Grundstückskaufvertrag soll in Kürze unterzeichnet werden.
Von Januar bis März 2013 soll der Stadtplatz Barmbek („Bert-Kaempfert-Platz“) barrierefrei umgestaltet werden, im April folgt die Umgestaltung des Museumshofes. Als erste Maßnahme wurde der Wochenmarkt auf den ehemaligen Bushof nördlich des Bahnhofs verlegt.
Der neue Weihnachtsmarkt vor Bücher Hoffmann wurde gut angenommen. Die Info-Hütte der IG-Fuhle hatte allerdings nur wenig Besucher, eine Auswertung soll noch erfolgen.
- **Bürgerhaus:** U. Smandek bittet darum, die Fest- und ähnlichen Termine für 2013 mitzuteilen,

damit möglichst wenig große Veranstaltungen am gleichen Tag statt finden. Das Stadtteilstfest **KulturBewegt!** Findet am 15.6. statt.

- **Bücherhalle Barmbek:** Die Bücherhalle wird seit Kurzem von Ulrike Drosihn geleitet. Die Bücherhalle soll in diesem Jahr umgebaut werden, u.a. sollen neue Gruppenräume für Schülerarbeitsgruppen, Literaturkreise etc. entstehen. Auf Nachfrage berichtet Frau Drosihn von dem Projekt „Medienboten“, bei dem ehrenamtliche Helfer der Bücherhallen älteren, behinderten und/oder weniger mobilen Menschen Bücher nach Hause bringen und auf Wunsch auch gerne vorlesen (Info-Flyer s. Anlage).
- **Christus-Gemeinde:** Einfal bietet in den Räumen der Christus-Gemeinde und in der Elsässer Str. 4 seit Kurzem ein kostengünstiges Mittagessen (1,50/2,00€) im sog. „SpendaBel-Café“ an. Das Angebot richtet sich an Menschen mit geringem Einkommen, ein entsprechender Nachweis (z.B. ALG II, BaföG, Wohngeld) ist vorzulegen.
- **Geschichtswerkstatt:** Die Ausstellung 'Barmbek war früher!?' in den Räumen der Bücherhalle wurde verlängert. Im April soll ein ca. 200seitiges Buch zu der Ausstellung erscheinen.
- **Köster-Stiftung:** Die Bunte Maile wird in diesem Jahr am 25.05. statt inden, der Martinsmarkt (Kunsthändlermarkt und Informationen) am 04.11. Der Umbau eines Gebäudes aus den 1970er Jahren zu einer Tagespflege (Betreiber Alter & Pflege) hat sich durch einen größeren Bauschaden verzögert, die Eröffnung wird im März sein. Weitere Bauvorhaben sind Dachgeschossausbauten zur Gewinnung neuen Wohnraums sowie die Renovierung des großen Saals. Der Saal wird mit finanzieller Hilfe einer Förderstiftung umfangreich renoviert und teilbar gemacht und kann zukünftig für Tagungen o.ä. von Externen angemietet werden.
- **polis aktiv:** am 22.01. führt polis aktiv im Auftrag des BZA HH-Nord in den Räumen der SAGA GWG-Geschäftsstelle Barmbek, Schwalbenplatz 18, eine Planungsdiskussion zur Umgestaltung des Grünzugs Otto-Speckter-Straße durch. Weitere Termine: 25.01. 14:00: Workshop Umgestaltung AWO Seniorentreff am Habichtsplatz 17, 30.01. 19:00 Beirat Langenfort.
- **ProQuartier:** Die Modernisierung im sog. Quartier Rungestieg von SAGA GWG schreitet voran, die ersten Wohnungen im I. BA/ Elligersweg sollen demnächst bezogen werden. Baubeginn des Neubaus in der Rungestraße ist im Frühjahr.
Im August und November 2012 hat PQ zwei Bewohnerbeteiligungsveranstaltungen zur Umgestaltung des Wohnumfeldes der GWG-Wohnanlage Mildestieg/ Otto-Speckter-Straße/ Habichtsplatz durchgeführt. Derzeit wird die Planung abgestimmt, Baubeginn und -fertigstellung wird in 2013 sein.
- **St. Gabriel:** Veranstaltungshinweis „Vom Saulus zum Paulus“ am 12.02.2013 um 19:30 in St. Gabriel (s. Barmbeker Initiative gegen rechts)
- **Zinnschmelze:** Umbau und Saalanbau soll im Juli 2013 starten und ca. 1 Jahr dauern. Die Zinnschmelze sucht derzeit Ausweichräume für die Bauphase.
- **Zukunft Arbeit gmbH:** Die Finanzbehörde hat das 6.400qm große Grundstück an der Ecke Fuhlsbüttler Straße/ Maurienstraße an den Projektentwickler Euroland verkauft, bis Ende 2013 soll ein neues Servicecenter der Deutschen Telekom für 350 Mitarbeiter fertig gestellt sein. Das Projekt Fahrradwerkstatt von Zukunft Arbeit wird bis April im Wiesendamm 26 weitergeführt, danach am Barmbeker Markt 28 (ehemals Schlecker). Die Parkplatzmitarbeiter sind ab nun in einem anderen Bezirk tätig, entlassen werden musste niemand.

7. Terminübersicht 2013:

- 22.01. 18:00: Planungsdiskussion zur Umgestaltung des Grünzugs Otto-Speckter-Straße, SAGA GWG-Geschäftsstelle Barmbek, Schwalbenplatz 18
- 30.01. 19:00: Beirat Langenfort, Musikraum Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2
- 19.02. 18:30: Sanierungsbeirat, Stadtteilbüro, Hellbrookstraße 57
- **Stadtteilgespräche** (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00): 20.02.: **Barmbek. Stadt. Platz.**
- **Feste und Großveranstaltungen:**
 1. 25.05. **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung (11-17:00)
 2. 15.06. **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.

3. 15.06. **Stadtteilstadt Quartier 21**
4. 10./11.08. **HörSpielWiese Wendebecken**
5. 03.11. **Martinsmarkt Köster-Stiftung**

8. Nächster Ratschlag: Dienstag, 12.02.2013, 10:00, Bürgerhaus